

Geschäfts-Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich nicht mehr Pfarrgasse 6, sondern

Altmarkt 14

und bitte ein hochgeehrtes Publikum, das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen, wofür ich verbindlichst danke, auch auf mein neues Local gütigst übertragen zu wollen.

Strengste Reellität und sehr solide Preise, verbunden mit einer reichhaltigen Auswahl, werde auch fortan zu erhalten bemüht bleiben.

M. S. Simon Nachfolger,
14 Altmarkt 14,
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weißwaaren- und
Wäsche-Manufactur
en gros & en detail.

Mehr als tausend Muster weiße und bunte

Gardinen und Möbelstoffe

sollen wegen überfüllten Lagers in diesen Artikeln zu jedem nur irgend annehmbaren Preis in ganzen Stücken und in Restern verkauft werden im grossen Bazar, Schloßstraße 8.

Confirmationskleider.

Es haben sich eine große Zahl Resten in schwarz und couleur angefaumelt, die zu großen Moden nicht mehr hinreichen, jedoch zu vollständigen

Confirmations-Kleidern

genügen. Um vor der in diesem Monat stattfindenden Inventur möglichst zu räumen, sollen diese zu jedem nur irgend annehmbarem Preise verkauft werden im großen Bazar, Schloßstr. 8.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Rinde fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrer, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Weicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Mitesser und alle anderen Unreinlichkeiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mark. Die lt. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-Seife per Stück 1 Mark, mit Postverendung 20 Pf. mehr. General-Depot bei G. E. Bräuning in Frankfurt a. M. Depot in Dresden bei Paul Schwarzlose, Schloßstr. 9; Spalteholz und Nieb, Annenstraße 10; Th. Pfaffmann, Schloßstraße 12 (in Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße); in Chemnitz bei G. Richter, Hofmarkt; in Bautzen bei Geinr. Zulz, Völkner, Schloßstraße.

Zur sicheren Vertilgung des Hauschwammes empfiehlt (S. 3593bm.) die Imprägnir-Anstalt Gross-Schönau ihr patentirtes Imprägniröl. Atteste über Erfolg vielfach vorhanden. Gedenke empfiehlt sich obige Anstalt zur Imprägnirung aller Arten Holz und nimmt größere Aufträge gern entgegen.

Haar-Tinktur.

Diese wahrhaft wunderbare, kräftlich auf das Wärmste empfohlene Tinktur, welche aller Orten wünschliches Aufsehen macht, und für welche der Erfinder ohne Unterbrechung die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Beste gelten, was sich von allen bekannten Haarmitteln thatsächlich bewährt, wie überhaupt alle Balsam u. Pomaden trotz aller Klagen niemals dauerhaft verbindend, geistreiche Haarerzeugung wirken können. Da jedoch haben ich selbst in Leipzig, wo ich seit Jahren (politisch beglaubigt) durch obige Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt. — In Dresden nur zu haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 10, in Glasen zu 1, 2 und 3 Mark.

Vom echten auf der Weltausstellung prämiirten G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup

aus Breslau, bestes Genuß- und Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden halten Lager in 2l & 80 Pf., 1 1/2 Mark u. 3 Mark. Herrm. Jancke, Sporengasse 3a. Weigel & Zeeh, Marienstraße. Max Assmann, Birnischestraße. C. W. Mietzsch, Hauptstraße 16. F. Bohrisch in Blasewitz.

W. A. Bach, Kohlen-Comptoir, Bankstraße (Halbegasse) 14,

empfiehlt beste Mariascheler und Duxer Braunkohlen, sowie Steinkohlen aus den Werken des Planenschen Grundes in jedem Quantum frei vor und in das Haus zu billigen Preisen bei solider Bedienung.

Amerikanische Schrotmühlen, Seiberlich & Co.,

welche per Stunde 5-8 Centner Schrot liefern, haben auf Lager und empfehlen. Riesa a. E. Bahnhofstrasse.

Sprengpulver u. Schiesspulver

empfehlen zu Fabrikpreisen
S. Morgenstern,
Dresden, Schössergasse Nr. 10.



Nur frischer Pflanze dargestellt, enthalten die volle Wirksamkeit der Coca, des berühmten Heil- und Kraftmittels des Indianer Peru's. Ihrem Gebrauche, dort seit Urzeiten heimisch, schreibe ich v. Humboldt das totale Ausbleiben von Asthma u. Tuberculosis auf den Anden zu, und die Körperkräfte der Wasserläufer aller Länder sind darin einig, dass kein Kraut des Erdloballes so gütliche Heilwirkungen auf die Organe des Verdauungsapparates mit so energischer konstanter Kräftigung des Nervensystems (Cocain) vereinigt, als eben die Coca. Ob. Präp. für die verschiedenen Krankheitsgruppen verschiedener Kombination u. in vielen Ländern autorisirt, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Sampaio's, des direct dazu veranlaßten Schülers v. Humboldt's. Humboldt's Empfehlung Ehre nachher bewährten sich zur vollen Linderung (schmerzlose) Dankeschreiben (siehe) selbst in verschiedenen Fällen: Coca-Pillen I gegen Hals, Brust u. Lungenleiden, Coca-P. II gegen hartnäckigste Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden, etc., Coca-P. III als unersetzlich gegen alle Arten Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen spezielle Schwachzustände (Pollutionen, Impotenz etc.) Coca-Spir. gegen Kopfschmerz, Migräne etc. Preise n. d. deutschen Arzneitaxe Flac. od. Schachtel 20, 10 Mk., 6 Sch. 10 Mk. Hochverehrter Altkönig Prof. Sampaio gratis franco d. d. Hohenepitaphien Mainz u. deren Depots

Großes Uhren-Lager

H. Treppenhauer, Uhrmacher,
am See 7.
empfiehlt: Regulatoren, beste Werke, von 27 Mark an (bei 60 verschiedenen Modellen), Meliometer für 10 Mark, Banduhren von 6 Mark an, goldene Damen-Uhren in reichhaltiger Auswahl von 36 Mark an, goldene Herren-Uhren von 60 Mark an bis zu den höchsten Modellen, sowie auch goldene silberne Gürtel-Uhren von 20 Mark an. Für richtigem Gang 2 Jahre Garantie. Reparaturen werden in solge periodischer Sachkenntnis auf's Sorgfältigste ausgeführt.

Essigsprit,

chemisch rein und stark. Liefern liefert die Essigspritfabrik von Carl G. Serrmann, Wackerstraße 3.

J. Hellmann,

Annenstraße Nr. 6.
empfiehlt sein Engros-Lager in bairischer Salz- und Schmalz-Butter, böhmischer und schlesischer Gebirgs-Butter, schwedischer und schlesischer Ziegen-Butter, Emmentaler, Schweizer und Limburger Käse.

Erlauer,

rother Ungarwein.
Die 100 Liter 105 Mark, die Flasche 90 Pf. excl. Flasche.

Vöslauer

österreich. Rothwein.
Die 100 Liter 141 Mark, die Flasche 120 Pf. excl. Flasche.

Bordeaux-, Rhein-, Moselweine etc.

empfiehlt gut gelagert und von ausgezeichneter Qualität
W. F. Seeger,
Weinhandlung.
Neustadt, Casernenstraße Nr. 13a.
Flaschen-Lager bei: Alfred Meysel, Marienstr. 7; Alfred Rösler, Straß-Allee 35; Th. Voigt, Rathh. 20; Ed. Werner & Co., gr. Plauenstraße 13; Rich. Menzner, Wittichstraße 17; P. Städtke, Papiermühlstr. 1; Gustav Roitz, gr. Weichstr. 14; Georg Nake, Ecke der Holbein- u. Granachstraße; Hugo Böhmig, Humboldtstraße 9 (Ecke der Annenstraße); Erig Jacob, an der Ecke 20; Carl Telschow, Bantzenstr. 68; Paul Richter, Leipzig, Brüderstraße; Hermann Köhler, Freiberg, Bertheldorferstraße; Emil Oehme, Grimnitzschau, Ludwig Bach, Oberbau, E. A. Sieber, Reichenbach i. S., Chr. Hch. Stiecher, Berbau, Otto Busch, Plauen i. S., Anton Goldhan, Stollberg, Theodor Schindler, Glashütte, M. Wagner, Seebau und H. & A. Mitzscher, Radebeul.

Agent-Gesuch.

Eine sehr bedeutende englische Fabrik verzinnter, verzinkt und lackierter Blechwaaren sucht einen Vertreter, welcher gut Englisch kann. Angabe von Referenzen und gegenwärtiger anderer Vertretungen in den Chertken zu bezeichnen. Adressen J. H. v. Werren, Purig & Schmidt in Wien, I. Bezirk.

Geschäfts-Bücher

in reicher Auswahl und zu Fabrikpreisen empfiehlt die Papierhandlung von Adolph Oetrich, Birnischestraße 21.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Concert
(ohne Tabakrauch)
von der Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Erdmann Patholdt.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebiger.

Victoria-Salon.
Heute Montag, d. 26. Febr.:
Darstellung lebender Marmorbilder
von der Damen-Gesellschaft
unter Direction der Frau Regenti.
Auftreten der Bravour-Tänzerinnen Geschwister Foucart, des Regenfängers und Tänzers Hr. Tom Lucette, des Damen-Solisten Herrn Ohau, sowie sammtl. Specialitäten u. des gesammten Künstler-Perfonals.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.

Salon Variété.
(Bazar.) Heute Montag, d. 26. Febr.
Grosse Vorstellung
und Instrumental-Concert.
Gastspiel der Wiener Violoncellistin Frau Klara, sowie Auftreten sammtlicher engagierter Künstler.
Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
Entree 30 Pf.
L. Weickert, Director.

Mechanisches Theater.
Montag den 26. Februar: Die Teufelsmühle am Wiener Berge oder: Kasper überall in Gefahr. Sonntag den 4. März: unermüdlich Schluß der Vorstellungen.

Billard-Vorstellung
im Café Français.
Heute Montag den 26. Februar wird Billardkünstler G. Mösslacher die neuesten Combinationen in Mezel- und Caranbolagearten, mit und ohne Duelle, am Teiler und mit verfeinerten Caran ausführen. Zum Schluß verschiedene Figuren mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 Bällen.
Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Walhalla.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Matthes.

Tivoli.
Heute von 7 Uhr an
öffentlicher Ball.
Petermann & Co.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
J. T. Pätzig.

Colosseum.
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Franke.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
H. Velschlagel.

Central-Halle.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Voigtländer.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Voigtländer.

Damm's
Etablissement.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Voigtländer.

Tonhalle.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
E. Voigtländer.

Odeum.
Heute von 7 Uhr an
Tanzverein.
C. F. Franke.

Bergkeller.
Heute Montag
Ball-Musik

Schwarze Stoffe
zu Confirmations-Kleidern
in Cachemire, Ripps, Diagonale, Serge, Popeline und gemusterten Geweben, sowie echt englische Alpaca's, Lustrés u. s. w. empfiehlt in nur besten Qualitäten zu Fabrikpreisen
S. Nahmnmacher,
Niederlage reinwoll. Gröner Kleiderstoffe,
4 Amalienstrasse 4,
vis-à-vis der Herrenstrasse.
Bitte genau auf Firma und Nr. 4 zu achten.

In Aufert's Salen, Königstrasse 8 a, 1:
Heute Montag den 26. Februar, Abends 7 1/2 Uhr,
zum Besten im Plauenischen Grunde vernünftiger
Bergleute,
Subscriptions-Concert
von
Robert Meinhold,
Herzogl. Altsächsischer Hof-Opernsänger,
unter geläufiger Mitwirkung des Fräulein Margot Cohen (Gesang), der Herren Theodor Müller (Clavier), Sachse, Schlömann (Violine), Scholze (Viola), Lohse, Morand, Brauer, Böck (Cello), sowie eines gemischten Chorgesangsvereins unter Leitung seines Dirigenten F. Plötner.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre	Grammann.
2. Arie aus Semiramide	Neffel.
3. Bögeln im Walde	Sauer.
4. 1. Gesang Wolfram's aus „Tannhäuser“	Wagner.
5. Pleuerlied	Schumann.
6. a) Arie aus der Fis-moll-Sonate (arrangirt für Cello von D. Poppe)	Schumann.
b) Barcarole	Servais.
7. a) Die stille Bänklerin	Schubert.
b) „Vertöhlen“, Münchener Volkslied.	Taubert.
8. a) Scherzoper Scholze	
b) Ich muß nun einmal singen	
9. 2. Quatrette für 4 Celli.	
10. a) Die Votoobluene	Schumann.
b) Das Herz am Meile	Schubert.
11. a) Ballade G-moll	Chopin.
b) Polacca E-dur	Weber-Deuffel.

Billets zum Subscriptionspreise sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von G. F. Weiser (H. Richter), Frauenstrasse, zu haben. Abends an der Cassé kostet das Billet 3 Mark.

Bekanntmachung.
Nachdem die Abhaltung sämtlicher Viehmärkte im Reglement des Königl. Kreisobstmannschafts-Dresden vorläufig bis zum 16. März d. J. wegen Ausbruchs der Rinderpest durch Generalverordnung der Königl. Kreisobstmannschaft vom 12. Februar 1877 untersagt worden ist, so leben wir uns veranlaßt, hiermit noch besonders öffentlich bekannt zu machen, daß der Viehmarkt am 7. März d. J. in Dresden nicht stattfindet.
Dresden, den 20. Februar 1877.
Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.
Pfeilhauer, Oberbürgermeister.

Tapiserie-Manufactur
Huber & Saam,
vorm. Ed. Rossbach.
Schloss-Strasse Nr. 17,
vis-à-vis dem Königl. Schloßthore.
Vielachen, namentlich von auswärts an und gerichteten Anfragen zu genügen. Meilen weit mit, daß wir die von unsreinen Herrn Besondere gelehrt.

Gichtwolle
in bester, überhaupt nur existirender Qualität,
einzig und allein am Platze
fortführen.
Wiedervertäufel in der Provinz erhalten lohnenden Absatz.
Der vorgerathen Saison wegen empfehlen wir gleichzeitig unser bedeutendes Lager in

Strumpfwollen,
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Qualitäten, zu sehr billigen Preisen, sowie
Max Ganschil'sche Strick- und Häkel-Garne
in allen Nummern zu Fabrikpreisen.
Unter großer Lager in Stücken wird durch täglich aus Arbeit kommende Neuheiten completirt.

Goldfische!
Goldfische, in Größe von 2 bis 25 Ctm., in den verschiedensten und kleinsten Farben (Schwarz, Schwarz-rot, Schwarz-Silber, Schwarz-weiß, rot mit rein Gold), in zeitgemäßer Farbe (Schwarz-weiß-rot), verschiedene Doppelfarben u. s. w., gesund und wohlgenährt (nicht krank und abgemagert, wie solche jetzt viel in den Handel kommen), verdient nach allen Stellen Deutschlands franco und zu billigen Preisen
die Goldfischzuchterei von
M. H. Dippner,
Hofstraße 23.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich aus der Firma Skirl & Graichen, sonst Louis Gerhardt, ausgetreten bin und erkläre ich am heutigen Tage unter der Firma:
Heinrich Skirl,
Moritzstrasse 15 part.,
ein
Bank- und Wechsel-Geschäft,
welches ich bestens empfohlen halte.
Dresden, den 26. Februar 1877.
Hochachtungsvoll Heinrich Skirl.

Die Eisengießerei
zu Nadeben-Dresden
Herst alle Maschinen- und Baugestelle nach Modell oder Zeichnung. Bei angemessenen Aufträgen Gewährung hoher Rabatte. Gutz sauber und schnell. Lieferung franco Plaz.

Spiegel
Jeder Art und Größe, Gardinenhänge bei E. R. Fischer & Co., Spiegelgasse 10, Pirnaische Str. 9.
Bandwurm-Leiden
wird ein Radical-Mittel durch Franco-Eintragen gegen Aufdruck unter L. 50 Hauptpostamt Lagernd jederzeit mitgetheilt. (Preis 1 Mark 50 Pf.)
Frische Eier
empfiehlt billig
H. Pauler,
Schreibergasse Nr. 6.

Heute 3. Familienabend,
Einlaß halb 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr.
Freiwillige Versteigerung.
Auf Antrag der Erben Johann Killmann verbeichtet geweiht und deren nachverstorbenen Obenmanns Karl Gottlieb Görtz sollen die denselben gehörigen, auf dem Hofium 12 bei Grund- und Hypothekendruck für Seilerdorf eingetragenen Grundstücke, als: ein Wohnhaus Nr. 11 des Brandstahler- und die Garten- und Feld enthaltenden Parzellen 308, 315 und 114 des Buchhofs für Seilerdorf, sämtlich auf zusammen 1332 Mark gewürdet.

den 19. März 1877
an dieser Stelle öffentlich versteigert werden.
Ersteinstellung werden aufgeführt, sich an diesem Tage Vormittags 12 Uhr an Amtsstelle zu Hofheim einfinden und wird auf den im Amtshaus befindlichen Anschlag verwiesen.
Nehtwein, den 12. Februar 1877.
Das Königl. Gerichtsamt daselbst.
Erdenberger.

Frau M. Ringelhardt, Gohlis bei Leipzig. Mein kleines Schindchen litt an einem Wasserbruche (wie solchen der Rest nannte) und weinte sich jede Nacht vor Schmerzen im Bett herum, ohne daß irgend welche Hilfe geschafft werden konnte. Da ich nun früher Ihr Gohlischeres Plaster als vorzüglich kennen gelernt habe, hat ich Sie um gefällige Auskunft, wie verfahren mich dagegen auf Ihren Ringelhardt's Universal-Balsam, womit ich den Bruch sanft einreiben sollte; mit warmem Dampfbad zu thun mit, daß mein Schindchen schon nach dem ersten Einreiben ruhig geschlafen hat und daß es jetzt nach Verbrauch einer Dose Ihres Balsams vollständig geheilt ist. Sammerzell bei Juida, den 17. December 1876. Wendelin Brähler, Bürgermeister a. D.
*) Mit der Schutzmarke auf den Dosen zu beziehen

Russischen Perl-Caviar,
an Farbe und Geschmack gleich dem besten Astrachaner, nur nicht so groß, a. W. 4 Pf., an Bierverkäufer und Restaurateure billiger, empfiehlt
N. L. Kohn,
12 Wettinerstrasse 12.

Fener-Verficherung.
Von der Generalagentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft in Leipzig wird gegen festen Gehalt ein
Acquisiteur
zu engagiren gesucht, der seine Thätigkeit zunächst auf Dresden und Umgegend zu richten hat. Nur streng solide und in der Feuerbranche bereits mit Erfolg thätig gewesene Personen sind gebeten, ihre Bewerbungen, mit E. J. 804 bezeichnet, an den „Invalidentank“, Dresden, Seestraße 20, abzugeben.

Ältere Säuglinge
werden bei blohem Milchgenuss nicht mehr fett. Der vorzüglichste Zusatz zur Milch ist die gebiegene „**Kindernahrung Kraftgries**“
bringen empfohlen von den tüchtigsten Aerzten und ersten Chemikern Deutschlands. Ernährungsstoffen äußerst billig, zusammen 20 Pf. täglich. Ein Packet zu einem Versuch mit dieser vorzüglichen Nahrung kostet nur 10 Pf.

Lager bei: Adolph Simmel, Altmarkt (Hauptstadt), Haupt-Depot. Fern: Wolf, Annenstraße. Weigel u. Zedl, Marienstr. Paul Meisen, Engelstr. 11. Ammentl. Gahab, Reichardt's Nachfolger, große Plauenische Str. Bild. Berger's Nachfolger, Bürgerweide. M. O. Schubert, große Pleierstr. Theod. Klotz, Marienstr. Joh. Hab, Pleierstr. Goldemar Götzel, am Markt. Zul. Garbe, Carlstr. G. H. Herbst, Hauptstr. Otto Reichardt, Ad. Alsbredersstr.

Eine Wasserheb-Dampfmaschine
von 10 bis 12 Pferdekraft, liegend, direct wirkend oder mit Uebertragung, gebraucht, doch in vollkommen betriebsfähigem Zustande wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Zeichnung und Beschreibung überreichen unter E. V. 94 Oostenstein und Wegler, Prag.

H. Wolfframm,
größtes Piano-Etablissement in Dresden,
8 Wildstrüßlerstraße 8.
Ältere gute Pianos u. Flügel werden gern mit angenommen.
Alle offenen, selbst veralteten Schönen, Salzfuß, Ansdenshah, kalter Brand, Brandrose, Korbweiden u. s. w. finden gründliche und sichere Hilfe, auch brechen bei
F. Thomas,
Brandwundwasser-Fabrik, Nischelstraße Nr. 4, 1. Stg.
Für Blumenfreunde.
Alle große Gummibäume werden gegen junge hübsche Sämlinge umgetauscht. Nr. 11. 2000 sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.